

Aufgrund der krankheitsbedingten Abwesenheit der Gleichstellungsbeauftragten und in Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit wurden die Fragen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beantwortung schriftlich eingereicht.

Frau Friedhofen trug Ihre diesbezüglichen Fragen mündlich vor und bat um entsprechende schriftliche Antwort.

Da die schriftliche Beantwortung durch die Gleichstellungsbeauftragte, wie von den Ausschussmitgliedern gefordert, nicht bis zur Erstellung der Niederschrift in diese mit aufgenommen werden konnte, erfolgt deren Beantwortung durch ein separates Schreiben über das Ratsbüro an die Fraktionen.

Danach ließ Frau Bergmann-Grieß über den Beschlussvorschlag abstimmen / zur Kenntnis nehmen.